

NSG-Teams an Spitze der Bezirksklasse

Erstvertretung führt
NORDHORN/GN – In den Bezirksklassen des Schützenbundes Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim sind mit dem Luftgewehr vier Wettkämpfe der Saison 2004/2005 ausgetragen worden. In der Frauen-Berzirksklasse führen drei Mannschaften der NSG Nordhorn die Tabelle an. Der Vorsprung der ersten NSG-Mannschaft ist so groß, dass auch im abschließenden fünften Wettkampf am Sonntag, 13. Februar, in der Nordhorner Schießsporthalle Deegfeld der Sieg kaum gefährdet ist. Auch in der Einzelwertung liegen mit Claudia Huy, Jasmin Ebert, Nicole Rautert und Patricia Satter vier NSG-Schützinnen vorn.

Bei den Schützen behaupten sowohl in der Bezirksklasse I als auch in der Bezirksklasse II Mannschaften aus dem Emsland die Spitzenpositionen. Die Grafschafter Vertreter NSG Nordhorn I und SSV Gilde Schüttert sind in der Bezirksklasse I auf den Plätzen 7 und 10 zu finden. In der Einzelwertung dieser Klasse liegt Wilfried Voet (Gilde Schüttert) auf dem zweiten Rang und hat bei zwei Ringen Rückstand auf den Führenden durchaus noch die Chance, die Spitzenposition zu erringen. Thomas Lühn (SpSch Suddendorf) konnte beim vierten Wettkampf nicht starten und hat so keine Möglichkeit mehr, in den Spitzenkampf einzugreifen. In der Schützenbezirksklasse II liegen als beste Grafschafter Mannschaft die Sportschützen Klausheide auf Rang 7. Bei 78 Startern in dieser Klasse belegt in der Einzelwertung Erwin Pollmann (SSV Lohne) den 9. Platz.

Schach-Teams setzen sich vom Tabellenende ab

NORDHORN/GN – In der 5. Runde der Schach-Berzirksklasse Osnabrück-Emsland konnten sich die beiden Grafschafter Vertreter ein wenig vom Tabellenende absetzen, der SV Bad Bentheim durch einen Sieg, der SV Cervisia Nordhorn durch ein Unentschieden. Ohne mehrere Stammspieler und kaum positiven Erwartungen führten die Nordhorn nach Oesede, wo sie nach knapp zwei Stunden 0:3 zurück lagen. Dann gewannen Armin Schievink und Kai Gersmann ihre Partien – und die Gastgeber wurden nervös. Martin Olthaus glich zum 3:3 aus und Heiko Schievink sorgte für die 4:3-Führung. Die letzte Partie ging nach 4,5 Stunden Spielzeit verloren zum 4:4-Endstand. Der SV Bad Bentheim musste beim TuS Lingen antreten. In den ersten drei Stunden gab es an fünf Brettern ein Remis durch Franz Recke, Siegfried Pawelzik, Horst Heseding, Ronald Metschies und Markus Wild. Helmut Bock gelang es, die Bentheimer in Führung zu bringen. Der Gegner von Sarah Hoolt konnte sich gut verteidigen und ein Remis retten, während Helmut Wild bei knapper Zeit den siegreichenden Zug übersah und ebenfalls in ein Remis einwilligen musste. Damit war der zweite knappe Sieg des SV Bad Bentheim gesichert.

Schach

Bezirksklasse		
SV Lingen - SV Bad Bentheim	3,5:4,5	
SG Oesede - G. II - SV Cervisia 94 Nordh.	4,0:4,0	
SF St. Johannes Spelle - SV Osnabrück II	5,2:2,5	
IG M. Osnabrück IV - TuS Bramsche II	7,0:1,0	
TSV Osnabrück - SK Rulle	5,2:2,5	
1. SC IG Metall Osnabr. IV	28,0	9,1
2. SF St. Joh. Spelle	26,5	8,2
3. TSV Osnabrück	25,0	8,2
4. SV Osnabrück II	23,0	6,4
4. SG Oesede/Gmhütte II	23,0	6,4
6. SK Rulle	19,5	5,5
7. SV Bad Bentheim	16,5	4,6
8. NSV Cervisia	15,0	3,7
9. SV Lingen	13,0	1,9
10. TuS Bramsche II	10,5	0,10

Andreas Schaar und der Schach-Bazillus

PERSONALUNION Der 42-Jährige ist seit 30 Jahren in vielen Funktionen beim SK Nordhorn-Blanke aktiv

Beim Schachklub Nordhorn-Blanke ist Andreas Schaar nicht wegzudenken. Er ist Spieler, Trainer und Organisator in Personalunion. Sein Hauptaugenmerk liegt aber auf der Jugendarbeit.

VON HINNERK SCHRÖER

NORDHORN – Mit zwölf Jahren wurde Andreas Schaar mit einem besonderen Virus infiziert. Der Schach-Bazillus hat ihn seit mehr als 30 Jahren fest im Griff. „Schach ist einfach ein faszinierendes Spiel“, begründet Schaar seine Leidenschaft für das königliche Spiel. In der Gerhart-Hauptmann-Realschule in Nordhorn kam er 1974 zum ersten Mal mit dem Schachbrett in Berührung. „Herr Floreck hat damals eine Schul-AG geleitet“, erin-



235. Folge
Andreas Schaar

nert sich Schaar an seine Anfänge. Weil sein Interesse sofort geweckt war, schloss er sich unmittelbar dem SK Nordhorn-Blanke an. Dort ist Schaar nicht mehr wegzudenken. Denn der 42-Jährige ist nicht nur seit 30 Jahren ununterbrochen in der ersten Mannschaft des Vereins aktiv, er widmet sich als Trainer auch der Jugendarbeit und zieht im Hintergrund als Organisator die Fäden. „Mein Hauptaugenmerk



Andreas Schaar bei seiner Lieblingsbeschäftigung. Seit den 42-Jährigen der Schach-Bazillus befallen hat, lässt ihn das Spiel der Könige nicht mehr los.

FOTO: WESTDÖRP

liegt im Moment aber eindeutig auf der Tätigkeit als Trainer“, betont Schaar, der im Besitz der Trainer-C-Lizenz ist und bei der GN-Sportlerwahl 2004 in der Kategorie Trainer den dritten Rang belegte. Auf seine erfolgreiche Jugendarbeit kann der Verein aus dem Stadtteil Blanke auch besonders stolz sein. „Wir haben ungefähr 90 Mitglieder und davon sind fast 50 Prozent Jugendliche“, freut sich Schaar über den regen Zuspruch. Die Nordhorner sind sogar in der Lage, eine eigene Mädchenmannschaft auf die Beine zu stellen. Der Schachklub ist in der Jugend aber nicht nur in der

Breite stark. Auch in der Leistungsspitze bringt der Verein immer wieder bemerkenswerte Talente hervor. Im Moment spielt die Jugendmannschaft in der zweithöchsten Klasse. „Wir haben aber gute Talente dabei und hoffen auf Sicht von zwei Jahren, wieder in der Jugend-Bundesliga zu spielen“, blickt Schaar optimistisch in die Zukunft. Es wäre die Rückkehr in eine erfolgreiche Vergangenheit: Vor drei Jahren spielte der Nordhorner Nachwuchs auf Bundesebene bereits eine hervorragende Rolle: Die Blanke-Denksporler qualifizierten sich für die deutsche Mannschaftsmeisterschaft

und kehrten mit einem zehnten Platz von den Titelkämpfen in Greifswald zurück.

Wie wichtig die gute Ausbildung für den Schachklub ist, beschreibt Schaar: „Die meisten der Spieler, denen wir das Schachspielen beibringen, ziehen später weg. Da ist besonders wichtig, viele Schüler und Jugendliche an das Spiel heranzuführen.“ Im Optimalfall bildet Schaar also den Nachwuchs aus, der ihn nach nunmehr 30 Jahren in der ersten Mannschaft ablösen soll. „Ich habe jedes Jahr aus Neue die Überlegung, aktiv ein bisschen kürzer zu treten“, sagt Schaar. Bislang hat er sie aber auch Jahr für

Jahr wieder verworfen. An Brett Nummer acht kämpft der dreifache Stadt- und zweifache Kreismeister (siehe auch Text auf dieser Seite), der eine Elo-Zahl von 2143 Punkten hat, mit seinen Mitspielern auch in dieser Spielzeit wieder um den Sieg. „Wir sind im vergangenen Jahr aus der Landesliga in die Oberliga aufgestiegen. Wenn wir die Klasse halten könnten, wäre das ein toller Erfolg“, hofft Schaar, dass das Gastspiel in der dritten Liga nicht zu einer kurzen Episode wird.

Alles andere als eine Episode ist das Schnell-Schachturnier, das der Schachklub seit mittlerweile 19 Jahren veranstaltet. Die Liste der Großmeister, die sich dabei in Nordhorn die Ehre gegeben haben, liest sich wie ein Who's who des Schachsports: Wladimir Kramnik, Peter Leko, Viktor Kortschnoi oder Jan Timman drückten dem Turnier bereits ihren Stempel auf.

In den vergangenen Jahren wuchs das Turnier vor allem in der Breite. „Wir veranstalten eines der größten Turniere in Deutschland. Die ganz großen Namen kann man aber nur mit der Hilfe von Sponsoren holen“, sagt Schaar, der seit Anfang an zum Organisationsteam gehört.

Mit den Trainingsabenden, Spielen und Wettkämpfen nimmt sein Steckenpferd Schaar auch zeitlich sehr in Anspruch. Viel Raum für andere Hobbys bleibt für den Finanzbuchhalter beim Pflegezentrum da nicht: „Ich gehe Kegeln und habe bis vor kurzem noch regelmäßig Hallenfußball gespielt. Da machen die Knochen aber jetzt nicht mehr so mit.“ Da ist es umso besser, dass beim Schachsport die grauen Zellen im Mittelpunkt stehen. Denn der Schach-Bazillus wird Schaar wohl auch in den nächsten Jahren noch fest im Griff haben.

TSV bleibt an Spitze der Verbandsklasse

KEGELN Georgsdorfer siegen zwei Mal

NORDHORN/GN – Die Verbandsklassen-Kegler des TSV Georgsdorf bleiben Tabellenführer. Am Wochenende führten die Grafschafter zwei Siege ein. Den Zusatzpunkt holte Klassenkonkurrent Kegelfreunde Nordhorn II beim Auswärtsspiel in Listrup.

Verbandsklasse West
TSV Georgsdorf – SV Listrup 4602:4535 (2:1/45:33). In einem Nachholspiel des 13. Spieltags konnte der TSV zwar mit 4602:4535 gegen den SV Listrup gewinnen, der Zusatzpunkt ging jedoch verdient an die Gäste. In einem unerwartet spannenden Spiel gingen die Listruer nach dem ersten Block sogar mit acht Holz in Führung. Wolfgang Kösters (735) und Lambertus Kronemeyer (781) lagen knapp hinter den Gästekeglern. Der Mittelblock mit Stephan Schupe (747) und Bernd Jan Joostberends (762) erspielte für die Schlusskegler eine 19-Holz-Führung. Hier konnten Heinz Kronemeyer (779) und Lars Kronemeyer als Tagesbestener mit 798 Holz die Listruer locker auf Distanz halten und das Spiel zugunsten der Georgsdorfer mit 67 Holz Vorsprung gestalten.

TSV Georgsdorf – SG Bramsche 4674:4222 (3:0/57:21). Im zweiten Spiel des Wochenendes hatten es die Georgsdorfer wesentlich einfacher. Gleich im Anfangsblock holten Bernd Jan Joostberends (752) und Heinz Kronemeyer (765) eine Führung von 174 Holz heraus. Auch im Mittelblock waren die Georgsdorfer Wolfgang Kösters (749) und Stephan Schupe (743) den Gästen

überlegen und bauten den Vorsprung auf 217 Zähler aus. Im Schlussblock erwischten Lambertus Kronemeyer (821) und Lars Kronemeyer (844), erneut mit dem höchsten Tagesergebnis, einen sehr guten Lauf. Die Georgsdorfer bleiben nach den zwei Siegen Tabellenführer.

SV Listrup – KF Nordhorn II 4226:4060 (2:1/45:33). Im letzten Auswärtsspiel der Saison taten sich die Kegelfreunde II in Listrup sehr schwer, trotzdem wurde der Zusatzpunkt gewonnen. Christian Groothus kam im ersten Block überhaupt nicht zurecht und blieb bei 639 Holz hängen. Jürgen Weßel dagegen warf auf diesen Bahnen mit 710 Holz ein ordentliches Ergebnis. Auch der Mittelblock tat sich sehr schwer: Wilhelm Kiewit (678) und Ersatzmann Timo Sendmeyer (640) standen auf verlorenem Posten. An einen Sieg war nicht zu denken, da der Rückstand doch beträchtlich war. Der Schlussblock wollte nun wenigstens den Zusatzpunkt erreichen. Während auch Frank Kuipers mit 677 Holz nicht überzeugen konnte, spielte Peter Hoff mit 716 Holz das zweitbeste Tagesergebnis und sicherte den Kegelfreunden II den Zusatzpunkt.

Männer-Berzirksliga
ESV/LS Lingen – KF Nordhorn III 4231:4009 (2:1/47:31).

Für Nordhorn kegelten: Josef Lütkeniehoff (708), Andreas Hagels (691), Jörg Schwarze (593), Gebhard Baudisch (683), Manfred Roßdeutscher (637) und Horst Büssemaker (697).

Ergebnisse

Kegeln

Männer-Verbandsklasse

ASV Altenlingen - KSV Gmhütte	39:39/2:1
SV Listrup - KF Nordhorn II	45:33/2:1
TSV Georgsdorf - SG Bramsche	57:21/3:0
Union Lohne - AKC Quakenbr. II	52:26/3:0
Ballsport Osnabr. - VOK Osnabr. II	31:47/0:3
1. TSV Georgsdorf	15 658 34
2. Union Lohne	15 635 30
3. VOK Osnabrück II	15 602 26
4. SG Bramsche	15 597 26
5. KF Nordhorn II	15 585 25
6. SV Listrup	15 606 24
7. KSV Gmhütte II	15 561 18
8. Ballsport Osnabrück	15 552 14
9. AKC Quakenbrück II	15 541 14
10. ASV Altenlingen	15 513 14

Männer-Berzirksliga

ESV/LS Lingen - KF Nordhorn III	47:31/2:1
AKC Quakenbr. III - VOK Osnabr. III	48:30/3:0
HSV Haselünne II - Vorwärts Nordh.	43:35/2:1
SV Listrup II - KFH Lönigen II	46:32/2:1
VOK Osnabr. IV - SV Leng./Handr.	21:57/0:3
1. Vorwärts NOH	14 615 30
2. VOK Osnabrück III	14 599 29
3. SV Leng./Handr.	14 594 27
4. SV Haselünne II	14 581 24
5. KF Nordhorn III	14 575 24
6. ESV/LS Lingen	14 564 23
7. AKC Quakenbrück III	14 535 19
8. SV Listrup II	14 509 18
9. KFH Lönigen II	14 512 16
10. VOK Osnabrück IV	14 373 0

1. Männer-Berzirksklasse

Union Lohne II - KSV Gmhütte III	45:33/2:1
ASV Altenlingen II - SuS Darne	41:37/2:1
VOK Osnabrück V - SG Bramsche II	36:42/0:3
1. KSC 59 Osnabr. Frauen II	530 30
2. KSV Gmhütte III	12 526 25
3. KSV Gmhütte IV	11 478 25
4. SG Bramsche II	11 428 18
5. ASV Altenlingen II	12 426 13
6. VOK Osnabrück V	11 401 12
7. Union Lohne II	11 366 6
8. SuS Darne	11 354 6

2. Männer-Berzirksklasse

TSV Georgsdorf II - Komet Nordhorn	20:16/2:1
KFH Lönigen II - SG Bramsche III	13:23/0:3
1. KSGH Diepholz	11 231 30
2. TSV Georgsdorf II	11 226 24
3. Komet Nordhorn	11 202 22
4. VfL Emslage	11 209 18
5. BW Lüne	10 174 15
6. SG Bramsche III	10 161 8
7. KFH Lönigen II	12 190 6
8. KF Nordhorn IV	10 153 6

Männer-Kreisliga

SV Lengerich/H. II - VOK Osnabr. VI	18:18/2:1
ASV Altenlin. III - SV Leng.-H. III	23:13/3:0
VfL Emslage II - TSV Georgsdorf III	21:15/2:1
1. ASV Altenlingen III	10 221 25
2. SV Haselünne III	10 207 25
3. VfL Emslage II	10 195 19
4. VOK Osnabrück VI	12 222 18
5. SV Leng./Handr. II	12 212 18
6. SG Bramsche IV	11 185 13
7. TSV Georgsdorf III	11 157 7
8. SV Leng./Handr. III	10 139 4

Frauen-Kreisliga

TSV Georgsd. I - KSC 59 Osn. III	VOK 24:12/3:0
HSV Haselünne I - KFH Lönigen I	26:10/3:0
VES Lingen II - AKC Quakenbr. II	16:20/0:3
1. TSV Georgsdorf I	8 170 20
2. VES Lingen II	8 168 18
3. AKC Quakenbr. II	8 154 15
4. HSV Haselünne I	8 139 7
5. KSC 59 Osnabr. III	VOK 8 116 6
6. KFH Lönigen I	8 116 6

Schießen

Rundenwettkämpfe Luftgewehr 2004/2005

Frauen-Berzirksklasse

1. NSG Nordhorn I	4534 Ringe, 2. NSG Nordhorn IV	4429, 3. NSG Nordhorn II	4423, 4. SV Rhede	4422, 5. SV Campemoor	4404, 6. NSG Nordhorn III	4347, 7. SpSch Schwedenschanze	4309, 8. SSC Artland	4304, 9. SSC Eintracht Brögbern	4192, 10. SSF Ohne-Haddorf	4136, 11. SSG ASC Itebeck	4057, 12. SchGes. Hasbergen	4956, 13. SpSch Geselligkeit	3944, 4. BSG ASC Itebeck II	3830, 5. NSG Nordhorn V	3816.
-------------------	--------------------------------	--------------------------	-------------------	-----------------------	---------------------------	--------------------------------	----------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------------------	-------

Einzel (54 Starterinnen): 1. Claudia Huy 1518 Ringe, 2. Jasmin Ebert 1518, 3. Nicole Rautert 1505, 4. Patricia Satter 1503, 9. Katrin Jansen 1487, 10. Marianne Hölcher 1482, 11. Anneliese Fröhlich 1480, 12. Ann-Kathrin Larink 1477, 13. Christin Jansen 1475 (alle NSG Nordhorn).

Schützen-Berzirksklasse I

1. SV Sögel I	4581 Ringe, 2. SSG Burg Wittekind	4581, 3. SSG Bramgau	4542, 4. SV Tunxdorf-Nenndorf	4526, 5. SBS Haselünne	4502, 6. SV Sögel II	4494, 7. NSG Nordhorn I	4492, 8. SG Buer	4481, 9. SSG Bramsche	4478, 10. SSV Gilde Schüttert	4477, 11. SpSch Suddendorf	4474, 13. SSG Wittlage	4447, 14. SV Lähden	4444, 15. SV Votrup	4442, 16. SSG Bramgau II	4408, 17. SV Borgloh	4399, 18. SpSch Altendorf	4380, 19. SSF Ohne-Haddorf	4375, 20. SSG Wietmarschen	4364.
---------------	-----------------------------------	----------------------	-------------------------------	------------------------	----------------------	-------------------------	------------------	-----------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------	---------------------	---------------------	--------------------------	----------------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------	-------

Einzel (73 Starter): 1. Robin Schröder, SG Buer, 1543 Ringe, 2. Wilfried Voet, SSV Gilde Schüttert, 1541, 3. Linda Evering, SV Anschütz Lathen, 1539, 23. Hans-Jürgen Balka, NSG Nordhorn, 1506.

Schützen-Berzirksklasse II

1. SSG Lüne	4475 Ringe, 2. SSG Burg Wittekind	4443, 3. SV Börgermoor	4430, 4. SV Osterbrook	4415, 5. SV Stockum-Lustringen	4400, 6. BSV Dörpen	4366, 7. SpSch Klausheide	4334, 8. SV Ater	4316, 9. SV Orberck	4313, 10. SSG Burg Wittekind II	4303, 11. SV Spahnharrenstäte	4298, 12. SSS Haselünne II	4274, 13. SV Rhede	4273, 14. SpSch Suddendorf II	4267, 15. SV Votrup II	4266, 16. SSC Eintracht Brögbern	4250, 17. NSG Nordhorn II	4249, 18. SSV Lohne	4243, 19. SV Tunxdorf-Nenndorf II	4241, 20. SV Borgloh II	4219, 21. SV Rhede II	4167.
-------------	-----------------------------------	------------------------	------------------------	--------------------------------	---------------------	---------------------------	------------------	---------------------	---------------------------------	-------------------------------	----------------------------	--------------------	-------------------------------	------------------------	----------------------------------	---------------------------	---------------------	-----------------------------------	-------------------------	-----------------------	-------

Einzel (78 Starter): 1. Michael Klues, SSG Lüne, 1525, 2. Jens Rolink, SSG Lüne, 1522, 3. Günther Schütz, SV Stockum-Lustringen, 1517, 9. Erwin Pollmann, SSV Lohne, 1491, 14. Hartmut Albers, SpSch Klausheide, 1465, 18. Uwe Meier, NSG Nordhorn, 1449, 21. Michael Fehrmann, SpSch Klausheide, 1446.

Handball

Männer-Kreisliga

TuS Haren II - Union Emlich.	42:29
1. TuS Haren II	9 278:207 12:6
2. FC Schüttert 09 IV	7 176:131 10:4
3. SV Surwold 93	7 171:136 10:4
4. SV Dalum II	8 166:166 10:6
5. Siglira Sögel	5 101:110 4:6
6. SCU Emlichheim	8 146:217 4:12
7. Grenzland Twist II	8 136:207 2:14

Männliche A-B-Jugend

SG Nhs./Uelsen I - Siglira Sögel	26:27
1. TuS Haren II	9 278:207 12:6
2. FC Schüttert 09 IV	7 176:131 10:4
3. SV Surwold 93	7 171:136 10:4
4. SV Dalum II	8 166:166 10:6
5. Siglira Sögel	5 101:110 4:6
6. SCU Emlichheim	8 146:217 4:12
7. Grenzland Twist II	8 136:207 2:14